

**Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel zur Verlustabdeckung der Stadtwerke 2009, Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Top</b>
28.10.2010	Rat	12

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

„Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW

Zur Leistung der Verlustabdeckungen für die Bereiche „Bäder“ und „Parken“ für das Jahr 2009 an die Stadtwerke wird der Bereitstellung folgender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt:

1.002.385,71 € 1.08.01.03 „Bäder“  
54.308,41 € 1.12.03.01 „Parken“

Gummersbach, den 24. August 2010

gez. Dr. Blau  
1. Beigeordneter

gez. Häring  
Stadtverordneter“

**Begründung:**

Der vom Rat der Stadt Gummersbach am 29. Juni 2010 beschlossene Jahresabschluss der Stadtwerke weist für die Bereiche "Bäder" und "Parken" einen Verlust aus, der vom städtischen Haushalt zu tragen ist.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Beträge:

Bäder	1.002.385,71 €
Parken	54.308,41 €
<b>zusammen</b>	<b>1.056.694,12 €</b>

Während im Haushalt 2009 gemäß der damaligen Einschätzung keine Verlustabdeckung geplant wurde, entstanden im Wesentlichen durch die entgegen den Erwartungen erheblich verringerte Ausschüttung der AggerEnergie und die Vollabschreibung des Aggerbades deutliche Mehrbelastungen der Bereiche "Bäder" und "Parken".

Die Verlustabdeckung ist nunmehr an die Stadtwerke zu leisten und erfordert die zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe des gesamten Betrages.

Die fällige Zahlung duldete keinen Aufschub bis zur Ratssitzung, so dass der erforderliche Beschluss per Dringlichkeitsentscheidung her beigeführt wurde; dieser bedarf der Genehmigung des Rates.

**Anlage/n:**

ohne Anlagen